



österreichische gesellschaft
für **phlebologie**
und dermatologische angiologie

**Aktivitäten der
Österreichischen Gesellschaft für Phlebologie
und dermatologischen Angiologie**

Sept. 2018 - Nov. 2019

Veranstaltungen/Kongressorganisation:

1. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Phlebologie und dermatologische Angiologie und Zertifizierungskurs Schaumverödung am 15. und 16.11.2019 in Wien

Freitag:	Jahrestagung mit Thema: Sklerosierungstherapie
Samstag:	Zertifizierungskurs Schaumverödung

2. Veranstaltungen Wiener Kompressionsschule

29. September 2018: (Wien)	Vertiefungskurs Lymphologie
13. Oktober 2018: (Linz)	Grundkurs
5. Oktober 2019: (Wien)	Grundkurs
19. Oktober 2019: (Wien)	Vertiefungskurs Lymphologie

Geplante Veranstaltungen und Kongresse 2020:

Venalpina IX: Phlebologische Fortbildungswoche der Österreichischen, Schweizerischen und Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, vom 26. - 31.1. 2020, in Seefeld, Österreich
Programm online, Themen umfassen alle Aspekte der Phlebologie

Jahrestagung 2020: findet vom 2.-3.10.2020 in Kooperation mit der ÖGDC in Salzburg statt.

Mitgliederstand ab 15.11. 2019:

207 ordentliche Mitglieder
53 außerordentliche Mitglieder (inkl. korrespondierende)
11 fördernde Mitglieder
6 korrespondierende Mitglieder
2 Ehrenmitglieder
Gesamt: 279

Neuwahl des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für Phlebologie und Dermatologische Angiologie am 15.11.2019 (Funktionsperiode: 2 Jahre):

Präsidentin:	a.o. Univ-Prof. Dr. K. Böhler
Vizepräsident:	Dr. B. Partsch
Kassier:	Priv. Doz. Dr. St. Tzaneva
Sekretär:	Priv. Doz. Dr. Dr. B. Weber

Offene Probleme:

Zusatzweiterbildung „Angiologie“ für Dermatologen (= Zusatzfacharzt „Angiologie“):

Telefonat mit Präsident Niedermoser am 17.11.2019:

- in der neuen Ausbildungsordnung ist für das Sonderfach **Dermatologie und Venerologie** zur Zeit **KEINE** Zusatzweiterbildung Angiologie mehr vorgesehen. Entgegen ursprünglich anderslautender Informationen ist dies auch nicht im Anschluß an die Ausbildung zum FA für Dermatologie möglich.
- Es wird zur Zeit weiterhin diskutiert, ob das Fach „**Angiologie**“ so weiterbestehen soll; eine endgültige Entscheidung sei noch nicht getroffen worden (Evaluierung voraussichtlich 2020 ?)
- Es steht den Dermatologen aber offen, eine Zusatzweiterbildung für das Fach „Angiologie“ neu zu beantragen (zusammen mit einem anderen Sonderfach). Eine Kommission prüft dann den Bedarf und gibt eine Stellungnahme ab.

Ergänzungen Tel. K. Forstner am 19.11.2019:

- Es wird zwar noch diskutiert, aber es ist sehr unwahrscheinlich, dass das Fach „Angiologie“ für die Innere Medizin nicht fortbestehen wird.
- zur Zeit werden Zusatzweiterbildungen von den zuständigen Gremien generell sehr kritisch bis ablehnend gesehen, eine Bewilligung einer Zusatzweiterbildung (z.B. mit den Gefäßchirurgen) ist somit sehr unwahrscheinlich. Weiters gibt es ja schon ein Fach, das die Angiologie vertritt, und die Innere Medizin/Angiologie würde um eine Stellungnahme zu der Zusatzweiterbildung gebeten werden (u.a. ob ein Bedarf an dieser Zusatzweiterbildung besteht)
- seiner Meinung nach besteht die große Gefahr, dass auch die Phlebologie für die Dermatologie auf die Dauer verloren gehen wird, wenn sie an den Kliniken bzw. Abteilungen nicht entsprechend gelehrt bzw. ausgeübt wird. Die internistischen Angiologen werden – vor allem auch außerhalb der Kliniken - die endovenöse Venentherapie für sich entdecken (passiert tw. schon, sogar auch in der Klinik).

- es bestehen in Salzburg schon Bestrebungen und Planungen, die derzeit auf der Dermatologie beheimateten Stellen der konservativen Angiologie auf die Dauer der Inneren Medizin zuzuordnen

- ob dies noch in unserem Sinn beeinflusst werden kann, ist fraglich. Eine klare Stellungnahme vom Präsidium der ÖGDV wäre sehr zu überlegen, wenn Interesse am Fortbestand der Angiologie und Phlebologie in der Dermatologie besteht.

Graz, am 02.12.2019

W. Salmhofer